

139

5. Dezember 1940.
21. Dezember 1940.

Herrn
Dr. H. Büttner
Paris.

Herrn
Lieber Herr Büttner!

Am 5. Juni Staatsarchivrat Dr. Büttner
zur Besprechung im "restierten Archiv" an: Darmstadt
Lavillais, an comte Eberhard pour l'abbaye de Warbach
Lieber Herr Büttner! Bibl. de l'École des chartes.

Da verschiedene an Sie gerichtete Briefe bisher nicht beantwortet wurden - wohl infolge Ihres Exodus nach Paris -, möchte ich nun selber einmal mahnen. Von Ihnen stehen noch eine Anzahl Besprechungen z.T. älteren Datums, aus, insbesondere wäre es mir wertvoll, die Besprechung des Aufsatzes von G l ö c k n e r für das im Satz befindliche Heft zu erhalten.

Wie ich hoffe, sind Sie mit Ihrem Pariser Aufenthalt recht zufrieden. Ich kann meinerseits nur wünschen, daß er Sie in Ihren älteren Arbeiten nicht allzusehr zurückgeworfen hat; namentlich rechne ich stark auf die baldige Vollendung von Remiremont.

Mit den besten Grüßen und Festwünschen von Haus zu Haus

Heil Hitler!

Ihr

Heil Hitler!
Ihr
Gleichzeitig beten wir, Ihre Arbeit: Warbacher Besitz im Breisgau, Els.-Lothr. Jahrbuch 13. Bd., pag. 314-319 kurz selbst anzusehen.
Sie erhalten von uns ferner zur Besprechung zugesandt:
3 Bändchen: Alte Allgauer Geschlechter: 20 Bändchen: Das Bahntalener Viter von 1447 (v. u. Dorn u. A. Weithauer),

h-